

INHALTSVERZEICHNIS

V.	PÄDAGOGIK AN DER UNIVERSITÄT CZERNOWITZ BIS 1918	1
1.	Vorläufer: Erziehungskunde an der Philosophischen Lehranstalt 1821–1849	4
2.	Pädagogik an der Lehrkanzel für Philosophie seit 1875 . .	6
a.	ANTON MARTY: 1875–1880	7
b.	RUDOLF HOCHEGGER: 1891–1895	9
c.	RICHARD WAHLE: 1896–1917	24
d.	Schulhygiene (Hygienische Pädagogik)	28
VI.	PÄDAGOGIK AN DER UNIVERSITÄT SALZBURG	29
1.	Pädagogik an der Benediktiner-Universität: 1792–1810 . .	34
	Exkurs: FRANZ MICHAEL VIERTHALER 1792–1799	36
2.	Pädagogik am Lyceum: 1810–1850	47
3.	Pädagogik an der Katholisch-Theologischen Fakultät: 1850–1938	53
	Exkurs: Erste Vorlesungen zur Theorie der Erwachsenen- bildung durch FRANZ GEBHARD METZLER 1931–1938	61
4.	FRIEDRICH SCHNEIDER als Honorarprofessor für Pädagogik an der Theologischen Fakultät in Personalunion mit der Leitung des Instituts für Vergleichende Erziehungs- wissenschaft: 1946–1953	64
5.	Habilitation von LEOPOLD PROCHASKA für „Christliche Philosophie und Pädagogik“ (1953) und der Niedergang des Instituts für Vergleichende Erziehungswissenschaft . .	80
6.	HUBERT HENZ als Dozent für „Pädagogik und christliche Philosophie“ an der Theologischen Fakultät: 1962–1970	90
7.	PAUL HASTENTEUFEL als Dozent für christliche Philosophie (einschließlich Pädagogik) an der Theologischen Fakultät: 1966–1971	96
8.	Besetzungsvorschläge für die erste Lehrkanzel der Pädagogik an der Philosophischen Fakultät der wiedererrichteten Universität: 1962/63	101

9.	Die erste Lehrkanzel und das Institut für Pädagogik an der Philosophischen Fakultät unter KARL WOLF: 1964–1970	112
10.	Die Lehrkanzel für Pädagogik II unter RUDOLF GÖNNER: 1968–1992	132
11.	Die Lehrkanzel für Pädagogik I unter RICHARD OLECHOWSKI: 1972–1977	155
12.	HUGO ROKYTA als Honorarprofessor für „Vergleichende Bildungslehre mit besonderer Berücksichtigung der böhmisch-mährischen Länder“: 1969–1996	164
13.	Expansion, Differenzierung und Spezialisierung	167
14.	JOSEF THONHAUSER als Dozent, Professor und Leiter der „Abteilung für Schulpädagogik“: 1977–2004	199
15.	VOLKER KRUMM als ordentlicher Professor für Pädagogik I und Leiter der „Abteilung für Bildungsforschung und Pädagogische Beratung“: 1981–2001	212
16.	HANS-JÖRG HERBER als Professor seit 1986 und Leiter der „Abteilung für Lern- und Motivationsforschung“	231
17.	JEAN-LUC PATRY als ordentlicher Professor für Pädagogik II und Leiter der „Abteilung für Pädagogische Interaktionsforschung und Sozialerziehung“ seit 1993	241
18.	Philosophieprofessor GERHARD ZECHA als Dozent für Wissenschaftstheorie der Pädagogik und Philosophie der Erziehung: 1977–2007	261
19.	WERNER SPECHT als Honorarprofessor für Schulqualitätsforschung seit 2001	269
20.	Habilitationen: KARL ERNST MAIER (1967) – FRANZ ZÖCHBAUER (1968) – RUDOLF WEISS (1968) – EDUARD SEIFERT (1969) – STEFAN GRÖSSING (1970) – HELMUT ZÖPFL (1970) – FRANZ HAIDER (1970) – JOSEF THONHAUSER (1977) – JOSEF SCHERMAIER (1980) – ELFRIEDE NEUBAUER (1985) – FERDINAND EDER (1994) – HERMANN ASTLEITNER (1996) – FRANZ HOFMANN (2000) – HERBERT SCHWETZ (2003)	273
21.	Vergleichende Übersicht der 14 Habilitationen 1967 bis 2005	342
22.	EDGAR JOHANNES FORSTER als Dozent seit 1997 nach Habilitation an der Universität Innsbruck	344
23.	Das Institut für Lehrerinnen- und Lehrerbildung	346
24.	Neuerungen seit 2002	358

25. Katechetik und Religionspädagogik an der Katholisch-Theologischen Fakultät seit 1945	367
a. ALFRED LÄPPLE als erster Professor und Vorstand des Instituts für Katechetik und Religionspädagogik: 1972–1981	375
b. Erste Habilitation für Religionspädagogik und Katechetik 1978: ANTON ZOTTL	379
c. ALBERT BIESINGER als Professor von 1982 bis 1991	387
d. ANTON BUCHER als Professor seit 1993	402
e. HEINZ ROTHBUCHER als Honorarprofessor seit 1994	423
f. Neuerungen seit 2000	425
26. Leibeserziehung/Sportpädagogik	436
a. Aufbau des „Instituts für Leibeserziehung“ an der Philosophischen Fakultät 1965–1974	438
b. Die erste Lehrkanzel für „Leibeserziehung und Sportwissenschaft“ unter ERWIN NIEDERMANN: 1974–1981	445
c. STEFAN GRÖSSING als Professor für „Leibeserziehung und Sportwissenschaft“ und Leiter der „Abteilung für Sportpädagogik und Sportdidaktik“: 1981–2005	455
d. Habilitationen: HARTMUT BAUMANN (1985) – RUDOLF STADLER (2004)	467
e. Vom „Institut für Leibeserziehung“ der Geisteswissenschaftlichen Fakultät zum „Interfakultären Fachbereich Sport- und Bewegungswissenschaft/Universitätssportinstitut“	472
VII. PÄDAGOGIK AN DER UNIVERSITÄT LINZ	481
1. Vorläufer: „Erziehungskunde“ am Lyzeum: 1814–1849	485
2. Besetzungsvorschlag für die erste Lehrkanzel der Pädagogik an der neuen Hochschule: 1969	491
3. MILOŠ LÁNSKÝ als Professor für Kybernetik und Kybernetische Pädagogik in der Technisch-naturwissenschaftlichen Fakultät: 1969–1971	498
4. KARL HEINZ SEIFERT als erster Professor für Psychologie und Pädagogik: 1970–1993	508
5. Lehrbeauftragte und Gastprofessoren in der Aufbauphase	515
a. MONIKA KNOSSALLA (PETERMANDL) als Lehrbeauftragte für Wirtschaftspädagogik: 1970–1974	515

b.	HERBERT GRAU als Lehrbeauftragter für Theorie und Praxis der Erwachsenenbildung: 1970–1972	516
c.	WALTER SCHÖLER als Gastprofessor für Unterrichtswissenschaft und Bildungsinformatik: 1970–1972	518
d.	RUDOLF GÖNNER als Lehrbeauftragter und Gastprofessor für Geschichte der Pädagogik und Allgemeine Pädagogik: 1971–1974	521
6.	REINHARD CZYCHOLL als Professor für Pädagogik, insbesondere Wirtschaftspädagogik: 1974–1985	525
7.	Das „Institut für Pädagogik und Psychologie“ seit 1976: Differenzierung und Spezialisierung	537
8.	BRUNO SCHURER als Professor für Wirtschafts- und Berufspädagogik seit 1989	545
9.	HERBERT ALTRICHTER als Professor für Pädagogik und Pädagogische Psychologie seit 1996	558
10.	RUPERT VIERLINGER als Honorarprofessor für Erziehungswissenschaft seit 1998	572
11.	Habilitationen: HELMAR FRANK (1970) – KLAUS WELTNER (1970) – JOSEF SAGEDER (1989) – MONIKA PETERMANDL (1991) – GEORG NEUWEG (1998) – GERHARD NIEDERMAIR (2003) – MARTIN HEINRICH (2006)	575
12.	Vergleichende Übersicht der 7 Habilitationen 1970 bis 2006	609
13.	FERDINAND EDER als Linzer Dozent nach Habilitation in Salzburg: 1994–2003	611
14.	Universitätslehrgang für Wehrpädagogik: 1994–2001	612

ANHANG

1.	Österreicher als Pädagogik-Professoren an ausländischen Universitäten	617
2.	Gebürtige Ausländer als Professoren und Dozenten der Pädagogik an österreichischen Universitäten	622
3.	Rangliste österreichischer Pädagogiker nach der Häufigkeit ihrer Zitierung in den Jahrgängen I (1925/26) bis 18 (1942/43) der Zeitschrift „Die Erziehung“	625
4.	Buchveröffentlichungen österreichischer Pädagogiker in fremden Sprachen	626
5.	Hochschullehrer der Pädagogik als Mitglieder der „Kaiserlichen Akademie der Wissenschaften in Wien“ bzw. der „Österreichischen Akademie der Wissenschaften“	646

	Inhaltsverzeichnis	XI
6.	Pädagogiker als Rektoren ihrer Hochschulen	647
7.	Hochschullehrer der Pädagogik als Mitglieder österreichischer Parlamente	648
	Abbildungen	649
	Abbildungsnachweis	663
	Literaturverzeichnis	665
	Personenregister	725
	Sachregister	742
	Länder- und Ortsregister	755
	Verzeichnis der Abkürzungen	XIII

